

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sechs Gesänge mit Begleitung des Piano-Forte**

**Sterkel, Johann Franz Xaver**

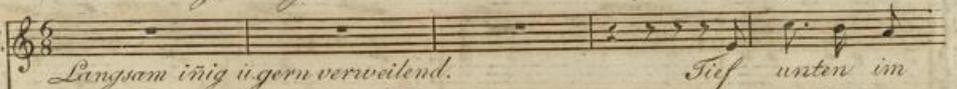
**Oranienburg, [ca. 1804]**

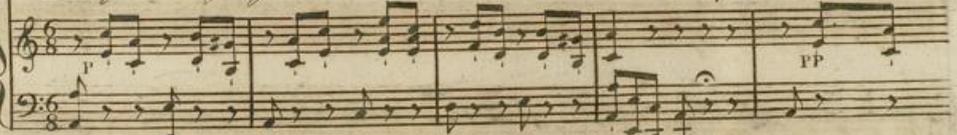
Klage der Schäferin

**urn:nbn:de:bsz:31-45615**

# Klage der Schäferin.

[Auf Veranlassung des Goethe'schen Liedes Klage des Schäfers]

*Singstimme* 

*Pianoforte* 

*Langsam innig u. gern verweilend.* *Tief unten im*

*ein-sa-men Thale, (Da trauert mein schmach-tend'or Blick; Da ne-sich der schö-ne ren*



*Ta-ge ver-lo-re-ne Freu-den zu rü-ck. Und schau-e hi-nan zu dem*





Hügel, vom Hauche des Abends so mild; ein heiliges in-ni-ges Sehnen mir



ah-nend den Busen erfüllt. Es tönt mir im Wehen des Windes des



Liebenden Tlage nicht mehr, nicht weidet die ir-rende Heerde am Garigees Hügel's da.

*ber.* *Und einsam, still u. verlassen* *denk ich der holden Ge.*

pp

*stult;* *wehl flüstern die Saiten der Har- fen* *ihre zärtli- ches Flüstern ver*

*dimin.*

*halt.* *Ein*

pp

ppp

Kranz von stillen Li - pressen Das dunkle Haar mir schmückt - doch al - les muss ich ver-  
 gessen, was einst mein Herz be - glückt; den weit in die Ferne gegangen da  
 wandelt mein ir - render Fuß, da reicht nicht hin mein Verlangen, er hört nicht der

Liebenden Gruß, vergebens auf flüchtig-ger Welle zu ihm mein Sehnen flieht. Leb-

wohl ihr Huren u Thäler, von da nenn die Schäferin zieht, lebt wohl ihr Huren u Thäler, von da nenn die

Schäferin zieht. Lebwohl! lebt wohl!

*um poco ritardando.*

*pp*

*P* *pp* 70

Schreiber.